

Freiheit sichten!

Aktionsforschung zu Macht und Partizipation

Workshops

am 21. November 2017 und
24. April 2018 / PROGES Linz

Aktionsforschungsseminar

von 25. bis 29. Juni 2018 / LFI Linz Austria

Post-Lecture

am 11. September 2018 / PROGES Linz

The logo for LFI (Linz Institute for Action Research) is positioned in the top right corner. It consists of the letters 'LFI' in a bold, blue, sans-serif font. The 'L' and 'F' are connected, and the 'I' is separate. The logo is set against a background of a hand holding a paper airplane, which is the central visual element of the slide. The hand and airplane are rendered in a dark, semi-transparent style, allowing the background colors to show through. The overall background of the slide is a gradient of green and yellow, with a vertical bar of blue and green on the right side.

Fragestellung

Das Ideal des selbstbestimmten Lebens hat sich mehr oder weniger unbemerkt in eines verwandelt, das Freiheit im Kern als Freiheit von Bindungen und Zugehörigkeiten begreift. Jede und jeder ist für das eigene Leben, den Erfolg oder Misserfolg selbst verantwortlich geworden.

Losgelöst aus Abhängigkeiten und auf dem Weg von der Selbstbestimmung zur Selbstoptimierung geraten die Angewiesenheit und Rückbezogenheit auf andere aus dem Blick. Das Verhältnis Individuum und Gruppe, Gruppen und Gesellschaft wie auch die Bedeutung von Bindungen für die Freiheit bedürfen einer neuen Auseinandersetzung.

- Wie viel Freiheit – für uns und für andere – ist uns zumutbar, wie viel Bindung notwendig?
- Wie organisieren wir Freiheit?
- Wie wird Freiheit in Gruppen, Organisationen und in der Gesellschaft (aus)verhandelt?
- Wer spricht von Freiheit und zu welchem Zweck?

Zielsetzungen

Verstehen, Erfahren und vertieftes Erforschen des zwischenmenschlichen Feldes, durchgeführt in einer Lernorganisation, die sich selbst beforcht, um Verständnis dafür zu entwickeln, in welche sozialen Prozesse man eingebunden ist, und um persönliche Handlungsmöglichkeiten zur Steuerung der Machtbalance in und zwischen Gruppen zu entwickeln.

Arbeitsweise und Methode

Wir laden zu einer aktiven, forschenden und reflexiven Haltung ein. Zu den zentralen Elementen der Aktionsforschung zählen die Interdisziplinarität, ein situativer Ansatz, der Einbezug aller Beteiligten in den Prozess, teilnehmende Beobachtung, die gemeinsame Entwicklung von Untersuchungsinstrumenten sowie die Veränderung der beforchten Situation durch alle Beteiligten im Verlauf des Forschungsprozesses.

Gruppendynamik bietet die Methode für den Lernprozess, in dem die Aufmerksamkeit auf die Art der Kooperation der Beteiligten in Bezug auf ihr Handeln im Hier-und-Jetzt gerichtet wird. Dabei ist jede/r Gruppenteilnehmer/in ein Beobachter/in der anderen und seiner/ihrer selbst.

Zu erwarten sind Selbsterfahrungslernen, selbstorganisierte Klein- und Großgruppenformate, Theorieinputs und Reflexion.

Weblog www.aktion-macht-partizipation.at

Zielgruppe

All jene, die sich intensiv persönlich mit den beschriebenen Fragestellungen auseinandersetzen wollen, insbesondere Berater/innen, Teamleitungen und Führungskräfte, Interessensvertreter/innen, Pädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Studenten/innen usw. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Aktionsforschungsworkshops bereiten das Thema vor: Anhand von Texten wird gemeinsam diskutiert. Die Ergebnisse dienen weiterführend der Vorbereitung des Aktionsforschungsseminares. Die Teilnahme daran ist einzeln und unabhängig vom AF-Seminar möglich.

Das Aktionsforschungsseminar dauert fünf Tage: Alle Teilnehmenden bearbeiten das Thema inhaltlich, persönlich und im Hier-und-Jetzt des Feldes. Das Aktionsforschungsseminar ist als gruppenspezifisches Organisationslabor konzipiert. **Die durchgehende Anwesenheit beim Seminar ist erforderlich!**

Die Post-Lecture dient der gemeinsamen Dokumentation der Praxisergebnisse des Aktionsforschungsseminares. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am Aktionsforschungsseminar.

Trainer/innen und Kooperateure/innen

Peter Ettl, Organisationsberater, Leiter der ÖAGG OE, Gruppendynamiktrainer ÖAGG

Dr.ⁱⁿ Doris Formann, Geschäftsführung PROGES, Supervisorin ÖVS

Edith Jakob, Geschäftsführung OE 263, Organisationsberaterin, Gruppendynamiktrainerin ÖAGG

Mag. Thomas Kreiml, Soziologe und Gewerkschafter, Bildungsarbeit GPA-djp

Mag. Markus Peböck, Geschäftsführung Institut für Gesundheitsplanung

Phillipp Schimek, BeraterInnengruppe naschmarkt, Gruppendynamiktrainer ÖAGG

Dr.ⁱⁿ Christina Spaller, Theologin, Professorin an der PH OÖ, Gruppendynamiktrainerin ÖAGG

Andrea Tippe MSc, Geschäftsführung OE 263, Organisationsberaterin, Gruppendynamiktrainerin und Lehrsupervisorin ÖAGG

Die **Anmeldung** bitte schriftlich an die Seminarorganisation via E-Mail: **assistenz@oe263.com** oder per Post: **OE 263 Organisationsberatung**, Waltherstraße 2, 4020 Linz, Österreich

Anmeldung zu (bitte ankreuzen):

Aktionsforschungsworkshop 1
21. November 2017, 10:00–13:00 Uhr
PROGES – Fabrikstraße 32, 4020 Linz

Aktionsforschungsworkshop 2
24. April 2018, 10:00 bis 13:00 Uhr
PROGES – Fabrikstraße 32, 4020 Linz

Aktionsforschungsseminar
25. bis 29. Juni 2018
Beginn am ersten Seminartag um 11:00 Uhr,
Ende am letzten Seminartag um 13:00 Uhr
LFI – Auf der Gugl 3, 4021 Linz

Post-Lecture
11. September 2018 von 10:00–17:00 Uhr
PROGES – Fabrikstraße 32, 4020 Linz

Die Teilnehmer/innen nehmen eigenverantwortlich teil.

Anmeldeschluss für das Seminar: Montag, 28. Mai 2018

Teilnahmekosten: für das Aktionsforschungsseminar und die Post-Lecture inkl. Unterlagen und Protokoll EUR 600,- zzgl. 20 % USt.
Für Ausbildungskandidaten/innen des ÖAGG: EUR 550,- zzgl. 20 % USt.

Die Teilnahme an den Aktionsforschungsworkshops ist kostenlos.

Unterkünfte: Informationen dazu erhalten Sie von der Seminarorganisation nach der Anmeldung.

Vorname Nachname _____

Straße, Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum

Unterschrift

Aktionsforschung Linz

Verein für partizipative Forschung
und Gruppendynamik



Aktionsforschung Linz
Waltherstrasse 2
4020 Linz
AUSTRIA

www.aktion-macht-partizipation.at

In Kooperation mit

OE 263
Organisationsberatung

GPZ djp
BILDUNG

ÖAGG | GD.DG

ÖAGG
Weiterbildung OE

die pädagogische
hochschule
oberösterreich

The logo is a 3D cube with a dark grey top face and a light grey side face.

Anrechenbarkeit

Das Seminar gilt als
Ausbildungsveranstaltung
des ÖAGG (40 AE) für:

- Supervision/Coaching/Organisations-
beratung: Gruppendynamisches
Organisationstraining _ ÖVS/ÖAGG
- ÖAGG Gruppendynamik:
Organisationstraining
GD 4.2.3 und GDT 4.2.4